

17. IV. 1916

### Grüße aus dem Felde.

Einige Grüße und Wünsche zu den Pfingstfeiertagen sind uns aus dem Felde gekommen, die wir nachfolgend zur Kenntnis unserer Leser bringen.

Fröhliche Pfingsten wünschen allen Wienern und besonders den feischen Wienerinnen die lustigen 47er, ehemaligen 84er Franz Bednar (Wien XVII), Korporal Josef Müller (III), Gefreiter Anton Rudi, Gefreiter Dolinca, Karl Aleander (XVII), Franz Nowak (II), Karl Koch (XIII), Franz Bach (X), Karl Laufer (XVII), Karl Hollergschwandner (Bregenz), Franz Gimpler (Baden bei Wien), Josef Wimmer (Piesing), Franz Heberil (Algersdorf). — Frohe Pfingstgrüße senden den Wienern und Wienerinnen, besonders dem Fräulein Betty Hajek, die Kameraden der 1. Kav. Abt. Feldw. Koffler, Feldw. Bannert, Krpl. Rudolf Jäger, Korporal Raitner, Bzsf. Bartussek und Gfr. Egl. — Ludwig Cerwenta, Lt. Nr. 51, sendet herzliche Pfingstgrüße.

Von der Südwestfront senden Bm. Leopold Morawetz (Wien XV), die drei Brüder Riedmüller (XIII), Rudolf Nußbaum (XIV), Rudolf Wittob (XVII), und Leopold Ferdina, (V), Grüße zu den Feiertagen nebst einem Gedicht, dem wir folgende Zeilen entnehmen:

Die Pfingsten müssen wir hier verbringen,  
Denn enden muß bald das gewaltige Ringen;  
Der Feind allerorten geschlagen steht  
Und Oesterreichs Fahne im Feindesland weht.

Wir wiederholen es immer von neuem,  
Die Wiener daheim können ruhig sich freuen,  
Denn wenn die Pfingsten vorübergeh'n,  
Gibt's bald in der Heimat ein Wiederseh'n ..!"

Gefreiter Josef Mengler, Nr. 75, sendet nebst einem Gedicht herzliche Pfingstgrüße. — Hans Hajek, Schützendivision 6/II, schreibt:

Heut wollen wir herzliche Pfingstgrüße schicken,  
Um alle Bekannten damit zu beglücken;  
Ob sie in Wien, ob sie anderswo sind  
Ist einerlei, wenn unser Gruß sie nur find't.

Uns geht es ganz gut, wir sind frisch und gesund,  
Haben zur Klage gar keinen Grund,  
Nur das eine quält und drückt uns gar sehr:  
Wir haben gar keine Zigaretten mehr ..!"

Hoffend, daß der zarte „Wink mit dem Zaunpfahl“ verstanden wird, schließen sich den Grüßen und der Bitte an: Die Korporale Anton Schleifer, Ferdinand Kulehla, Wenzel Rykodem und Gottlieb Synet sowie die Dragoner Matthias Neubauer und Paul Müller.

Einem „Pfingstimmung“ betitelten Gedicht von Hans Gafgeb, Schwere Haubitzbatterie 28, entnehmen wir folgende Zeilen:

Der Sommer kommt, das Pfingstfest naht,  
Da denkt man gern nach Wien,  
Wie schön dort solche Tage sind,  
Die nun im Feld geh'n hin.  
Da gibt es keinen Feiertag  
Und keinen Tag des Herrn,  
Der Kampf geht fort bei Nacht und Tag  
Auch wenn man ruhte gern.  
O möge doch ein siegreich End'  
In diesem Jahr noch werden,  
Und Friede, der uns all' beglückt,  
Es wieder sein auf Erden ..!"

Den Pfingstgrüßen an die Wiener und Wienerinnen schließen sich Richard Krejci, Hans Diesner und August Ulrich an. — Angehörige der Wiener Landwehr senden folgenden Pfingstgruß:

In saftigem Grün steht Feld und Wald,  
Denn das halbe Pfingstfest naht gar bald  
Und über des Schlachtfelds weiten Auen  
Steht die Sonne, den spähenden Krieger zu schauen.  
Da zieht ein Sehnen, halb unbewußt,  
Nach den fernem Lieben in unsere Brust;  
Doch wir kämpfen weiter mit eiserner Hand  
Und senden Pfingstgruß aus Feindesland ..!"

Außer dem Verfasser Hans Pittner sind unterfertigt: Josef Badegger, Ernst Klein, Josef Wiesel, August Strasser, Heinz Schreiber, Alois Tanzer, Rudi Dolly und Josef Schmid. — Franz Sauer, Lt. Nr. 7, schreibt:

Die schönen Pfingsten nahest wieder,  
Das Fest der Liebe kommt heran,  
Wird's die Entscheidung näherbringen?  
Schon lang' sind wir der Heimat ferne,  
Es ist der Krieg ein eiserner „Muß“,  
Wir denken unserer Lieben gerne  
Und senden frohen Festtagsgruß .."

Unterfertigt sind: Ludwig Neugeborn, J. Barta, Anton Mara, Gefreiter Landstoss, Gefreiter Kural, Zugführer Domayer, Korporal Grundler, R. Jäger und J. Schwarz. Folgende Angehörige der Positionsbatterie 38 senden den Wienern und Niederösterreichern viele Grüße zum Pfingstfest: Feuerwerker Kr. Lehner.

Korporale Ignaz Brandner, Ludwig Runderth und Ehm, Vormeister Vertiolh und Kanoniere Großkopf, Bretscher, Koller, Scholze und Grünwald. — Schließlich senden folgende Angehörige der Wiener Landwehr den Wienern und Wienerinnen und besonders den Lesern der „Oesterreichischen Volkszeitung“ herzliche Pfingstgrüße: Kadettaspirant Leopold Leopold Edler v. Löwenthal, die Feldwebel Nikolaus Rinder, Ignaz Scholke, J. Seiberl, Johann Popp und Richard Dornheim, sowie die Zugführer Franz Buresch und Bertold Böhm.